München

Tanken mit System

[27.08.2013] Die Technische Universität München befasst sich mit der Entwicklung intelligenter Tankstellen für Elektrofahrzeuge. Sie arbeitet dabei eng mit dem Unternehmen Energie Südbayern zusammen.

Die Technische Universität München (TUM) arbeitet zurzeit gemeinsam mit dem Unternehmen Energie Südbayern an einer intelligenten Lösung für Stromtankstellen. Laut Angaben des Unternehmens wird ein Lade-Management entwickelt, das für eine kostengünstige Energiebeschaffung und die Vermeidung zusätzlicher Lastspitzen in den Stromnetzen sorgen soll. Peter Tzscheutschler vom Lehrstuhl für Energiewirtschaft und Anwendungstechnik an der TUM: „Um die Auslastung der Ladestationen planen zu können, sind integrierte Informationssysteme notwendig, die dem Nutzer einen Überblick über verfügbare Stationen sowie die Möglichkeit geben, eine passende Station zum Laden seines Fahrzeugs zu buchen." Dabei sollen die Bereitstellung eines einfachen Abrechnungsverfahrens, der Einsatz intelligenter Ladestrategien und die Anbindung an das Smart Grid ebenso berücksichtigt werden wie Sicherheitsaspekte, der Schutz vor Beschädigungen und die Kommunikation mit dem Fahrzeug via Smartphone-App. Das Konzept wird derzeit von Studierenden der Elektrotechnik und Informationstechnik der Technischen Universität entwickelt. Im Anschluss soll auch ein Prototyp gebaut und betrieben werden.

(ma)

Stichwörter: Elektromobilität, Energie Südbayern, Netze, Technische Universität München (TUM)